

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

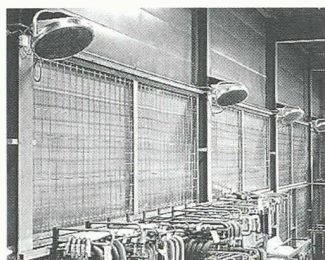
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Produkte



Katalytische Strahlungsheizung

Die Wahl eines energiesparenden Heizsystems steht bei vielen Investitionsentscheidungen an erster Stelle. Mit der katalytischen Strahlungsheizung Cipag-radiamom als flächendeckendes Hallenheizsystem oder zur variablen Arbeitsplatzbeheizung werden die geforderten wirtschaftlichen und energetischen Anforderungen erfüllt.

Es handelt sich um ein aussergewöhnliches Heizsystem, bei dem durch seine katalytische Verbrennung Erdgas oder Propan flammfrei in Wärmeenergie umgesetzt wird. Dieses Verfahren bringt gegenüber anderen Systemen den grossen Vorteil, dass keine schädlichen Abgase entstehen, welche nach aussen abgeführt werden müssen. Somit steht mit einem hohen

Wirkungsgrad die gesamte Energie zur Beheizung des Raumes zur Verfügung.

Nebst dem niedrigen Energieverbrauch und der hohen Wirtschaftlichkeit zeichnet sich die katalytische Strahlungsheizung auch durch grossen thermischen Komfort und Behaglichkeit aus. Durch die kombinierte Abgabe von Konvektions- und Strahlungswärme ergibt sich ein angenehmes Wärmeempfinden und eine homogene Temperaturverteilung. Die Abgabe der Wärmestrahlung erfolgt von oben zur Bodenfläche, die Energie steht im Arbeitsbereich zur Verfügung und führt zu keinem Wärmestau im oberen Hallenbereich.

Eine katalytische Strahlungsheizung lässt sich schnell und einfach regeln, und einzelne Hallenbereiche können unterschiedlich temperiert werden. Kurze Vorheizzeiten, da im Strahlungsbereich ein schnelles Wärmeempfinden vermittelt wird, und keine störenden Luftbewegungen zeigen sich als weiteren Vorteil.

Die einfache und individuelle Installation ermöglicht einen grossen Einsatzbereich in Produktions-, Werks- oder Lagerhallen, Werkstätten sowie Sport- und Mehrzweckhallen.

*Cipag SA
1604 Puidoux-Gare
Tel. 021/926 66 66*

Gipsfaserwerkstoff

Knauf Integral ist das neue Warenzeichen für die Gipsfasertechnologie von Knauf, ein High-Quality-Werkstoff, u.a. für Hohlrumböden/Doppelböden zur Integration der haustechnischen Versorgung und Entsorgung. Der in Deutschland von Knauf Gips KG Satteldorf hergestellte Werkstoff wird in der Schweiz von der Firma Richter System GmbH, Lugano, vertrieben.

Der Gipsfaser-Plattenwerkstoff Knauf Integral verfügt als Ergebnis einer patentierten Verfahrenstechnik mit Nasswicklung und Nassverpressung über besondere Materialeigenschaften, so z.B. über hohe Biegezugfestigkeit und überlegene Bruchkraft. Der Werkstoff lässt sich homogen bis zu einer Dicke von 40 mm herstellen und in Dichte und Format objektspezifisch vorfertigen. Das Material wird trocken verarbeitet, ist formstabil,

nichtbrennbar und aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich.

Knauf Integral ist der Schlüssel zu wirtschaftlichen Lösungen für Boden, Wand und Decke, beim Raumausbau und zur Umsetzung anspruchsvoller Gestaltungskonzepte - und ist ein integraler Bestandteil der haustechnischen Versorgung und Entsorgung. Knauf Integral ist als Plattenwerkstoff oder als individuell vorgefertigter Bauteil verfügbar. Angeboten wird auch die Konfektionierung oder Veredelung der Bauteile entsprechend den planerischen Vorstellungen.

Für die Erschliessung aller Nutzenvorteile, die dieser Gipsfaserwerkstoff bietet, ist die Planungsphase von entscheidender Bedeutung. Deshalb sucht man den direkten Kontakt zu Architekten und bietet als Erstinformation den Planungsordner «Die neue Sicht des Bauens».

*Richter System GmbH
6900 Lugano
Tel. 091/972 45 15*

GeoMedia Version 2.0

Verbesserungen auf vielen Gebieten bietet GeoMedia Version 2.0, die Intergraph, führender Anbieter von GIS-Systemen auf der Basis von Windows NT, angekündigt hat. Zu den zahlreichen neuen Leistungsmerkmalen des GIS-Clients gehören wesentlich erweiterte Möglichkeiten zur Beschriftung von grafischen Elementen. Darüber hinaus wurde die Unterstützung von Datenverbindungen zu anderen Windows-Programmen (OLE2) verbessert. Das erleichtert die Integration von GeoMedia mit Standardapplikationen auf der Windows-Plattform.

Um den gestiegenen Anforderungen der Kunden an die Plotausgabe entgegenzukommen, wird GeoMedia 2.0 das Plotprogramm Imager integriert. Dadurch lassen sich Karten und andere grafische Darstellungen wesentlich flexibler ausgeben.

Für den Datenaustausch mit AutoCAD- und Microstation-Systemen wird künftig nur noch ein gemeinsamer CAD-Server einge-

setzt. Darüber hinaus bietet Intergraph künftig für die Entwicklung von Datenverbindungen zu weiteren Systemen ein separat erhältliches Development Kit an, das aus einer Sammlung von Software-Modulen, Quelltext und Dokumentation besteht.

Mit GeoMedia hat Intergraph die Nutzung geographischer Daten auf eine breite Basis gestellt. Das Software-System ermöglicht es, einheitlich auf räumliche Informationen aus unterschiedlichen Quellen zuzugreifen. Das bedeutet ein erweitertes Anwendungsfeld von GIS-Daten für neue Benutzer und Nicht-GIS-Spezialisten. GeoMedia wurde zur Darstellung, Analyse und Abfrage von geographischen und damit verknüpften Daten konzipiert und verspricht umfassende Möglichkeiten zum Einsatz von geographischen Informationen in Informatikanwendungen und Unternehmensinformationssystemen. Geomedia läuft als Standalone-Anwendung auf den Betriebssystemen Windows 95 und Windows NT.

*Intergraph (Schweiz) AG
8050 Zürich
Tel. 01/308 48 48*

Kleinste Mehrraum-Musikanlage

Der schweizerische Hersteller Carotec aus Langnau am Albis bringt die kleinste HiFi-Mehrraum-Musikanlage der Welt auf den Markt. Carotec Room-Control misst gerade einmal 9x9 cm. Versorgt in der Wand, sieht die Anlage aus wie ein Lichtschalter. Sichtbar sind lediglich die Lautsprecher, die in Form, Farbe und Grösse frei wählbar sind.

Damit jeder Musikhörer auf seine Kosten kommt, ist in jedem Raum die gewünschte Tonquelle (Radio, CD, Tape usw.) frei wähl-

bar. Während also in der Küche der Morgenkaffee in Begleitung der aktuellen Radionachrichten getrunken wird, kann gleichzeitig im Badezimmer die neuste CD-Platte zu Gemüte geführt werden. Jeder hört in seiner gewünschten Lautstärke, seinem persönlichen Klangbild und mit seiner eigenen Fernbedienung.

Überall, wo neu- oder umgebaut wird, bietet sich das Room-Control-System an. Dank einfacher Verdrahtungstechnik benötigt man lediglich ein 5 mm dünnes Kabel.

*Carotec Switzerland
8135 Langnau a/A
Tel. 01/713 14 08*

Covercar-Unterstand



In neutralen und farbiger Ausführung integriert sich der patentierte und vom Erfindersalon prämierte Auto-Unterstand «Covercar» in jede Umgebung. Als freistehendes Objekt bedarf es keiner Bauarbeiten und ist als Einzel- und Doppelunterstand erhältlich oder lässt sich problemlos aneinanderreihen. Für Autos, Caravans, Motos, Velos und als Pergola im Garten.

*André Steblé
8305 Dieltikon
Tel. 01/833 16 02*

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 201 55 36, Fax 01 201 63 77
E-Mail SI_A@swissonline.ch

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 723 57 94

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 24 50 Fax 01 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt

Ausland:

Fr. 158.-

CAD- und Baustatiksoftware

– **isb cad** – für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur. Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile und Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur. Armierungsmodule mit Generierung von Stahl- und Netzlisten. Datenaustausch im DXF-Format. Neu: Version für Windows 95/NT.

Statikprogramme: Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke, Platten und Scheiben mit finiten Elementen, Stahlbau, Holzbau, Grundbau und vieles mehr.

WULF SEELE ING. SIA FLURSTR. 44 2544 BETTLACH
Tel. 032/645 02 40 Fax 032/645 02 41

Lunorette Wäschetrockner

die andere Art der Wäschetrocknung von G.Kull AG



LUNOR G. Kull AG Aemlerstr. 96 A CH-8003 Zürich Tel. 01-455 50 70 Fax 01-451 16 26
Zweigstelle: Mattstettenstr. 8 CH-3303 Jegenstorf Tel. 031-761 11 26 Fax 031-761 16 64



Aspekte der Bauökologie

Nachdiplomkurs 98/99

Nach den positiven Erfahrungen der ersten Jahreskurse und der regen Nachfrage wird ein vierter Nachdiplomkurs durchgeführt. Der Kurs richtet sich an Personen mit einer spezifischen Baufachausbildung, vor allem an Architekten, die eine entsprechende Praxis aufweisen.

Kursziel:

Die Vermittlung einer gesamtheitlichen Betrachtung ist das Hauptziel des Kurses. Dabei wird das heutige Wissen für den Baupraktiker nachvollziehbar und anwendbar vermittelt.

Nach dem Kurs sind die Teilnehmer/-innen in der Lage, für das jeweilige Objekt die ökologisch relevanten Faktoren erkennen und werten zu können sowie diese Erkenntnisse in ihre alltägliche Arbeit einfließen zu lassen.

Kursdaten:

Der Kurs ist berufsbegleitend und verläuft über zwei Semester, alle vierzehn Tage inkl. drei Doppeltage Donnerstag und Freitag. Er umfasst 20 Kurstage mit insgesamt 160 Lektionen. Beginn: Ende Oktober 98 bis Anfang Juli 1999.

Anmeldeschluss: 15. September 1998.

Kursleitung:

Ueli Kasser, dipl. chem. Ökologe OeVS, Prof. Hansruedi Preisig, dipl. Architekt SIA, Prof. Werner Dubach, Architekt BSA/SIA, Karl Viridén, dipl. Architekt HTL.

Weitere Informationen:

Prof. H. R. Preisig, Tel. 01/262 25 55; Fax 262 48 72